

5081/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat LAFER, DI HOFMANN, Dr PARTIK - PABLBE und Kollegen haben am 23.Dez.1998 unter der Nr 5496/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Planstelleneinsparungen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für KÄRNTEN" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- “1. Wie viele Planstellen wurden im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für KÄRNTEN im Jahr 1998 eingespart bzw aufgestockt?
2. Wie viele Planstellen wurden in den Jahren 1990 - 1997 im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für KÄRNTEN jeweils eingespart bzw aufgestockt?
3. Wie viele von den im Jahr 1998 eingesparten bzw aufgestockten Planstellen entfallen auf den Außendienst und wie viele auf den Verwaltungsdienst?
4. Wie viele von den in den Jahren 1990 - 1997 eingesparten bzw aufgestockten Planstellen entfallen auf den Außendienst und wie viele auf den Verwaltungsdienst, einzeln aufgeschlüsselt für das jeweilige Jahr?
5. In welchen Bezirken wurden im Jahre 1998 Bezirksgendarmeriekommanden aufgelöst?
6. In welchen Bezirken wurden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 Bezirksgendarmeriekommanden aufgelöst?
7. Bei welchen Bezirksgendarmeriekommanden fanden 1998 Auf - bzw Absystemisierungen statt und welche Bewertung haben diese Planstellen?
8. Bei welchen Bezirksgendarmeriekommanden fanden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 Auf - bzw Absystemisierungen statt und welche Bewertung haben diese Planstellen?
9. Wie viele Planstellen wurden 1998 im Landesgendarmeriekommando für KÄRNTEN in Krumpendorf eingespart?
10. Wie viele Planstellen wurden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 im Landesgendarmeriekommando für KÄRNTEN in Krumpendorf eingespart?

11. In welchen Verkehrsabteilungen und Außenstellen wurden 1998 Planstellen eingespart und wie viele?
12. In welchen Verkehrsabteilungen und Außenstellen wurden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 Planstellen eingespart und wie viele?
13. In welchen Kriminalabteilungen und Außenstellen wurden 1998 Planstellen eingespart und wie viele?
14. In welchen Kriminalabteilungen und Außenstellen wurden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 Planstellen eingespart und wie viele?
15. Welche der im Jahre 1998 eingesparten Planstellen entfielen auf E2b, E2a und E1?
16. Welche der jeweils in den Jahren 1990 - 1997 eingesparten Planstellen entfielen auf E2b, E2a und E1?
17. Auf welche Höhe belaufen sich die durch eine eventuelle Auflösung der Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos im Jahre 1998 entstandenen Kosteneinsparungen?
18. Auf welche Höhe belaufen sich die durch die Auflösung von Planstellen im Bereiche des Landesgendarmeriekommandos jeweils in den Jahren 1990 - 1997 entstandenen Kosteneinsparungen?
19. Wie viele Gendarmerieposten wurden 1998 aufgelöst bzw zusammengelegt und wo befinden sich die aufgelösten bzw zusammengelegten Gendarmerieposten?
20. Wie viele Gendarmerieposten wurden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 aufgelöst bzw zusammengelegt und befinden sich die aufgelösten bzw zusammengelegten Gendarmerieposten?
21. Wie viele der im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für KÄRNTEN jeweils in den Jahren 1990 - 1997 vollzogenen Gendarmeriepostenaufösungen bzw Zusammenlegungen stehen in direktem Zusammenhang mit der Einsparung von Planstellen?
22. Wie viele der im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für KÄRNTEN im Jahr 1998 vollzogenen Gendarmeriepostenaufösungen bzw Zusammenlegungen stehen in direktem Zusammenhang mit der Einsparung von Planstellen?
23. Welche der in den Jahren 1990 - 1997 aufgelösten bzw zusammengelegten Gendarmerieposten befinden sich an Orten, an denen Grenzüberwachungsposten errichtet sind oder noch errichtet werden?
24. Welche der im Jahr 1998 zusammengelegten Gendarmerieposten befinden sich an Orten, an denen ein Grenzüberwachungsposten errichtet wird?

25. Um wie viele Bedienstete verminderte oder vermehrte sich der Personal - Ist - Stand in den Jahren 1990-1998 in den Bereichen des Landesgendarmeriekommandos für KÄRNTEN, einzeln aufgeschlüsselt nach Jahren sowie aufgeschlüsselt nach Beamten der Bundesgendarmerie und Beamten des Grenzdienstes der Bundesgendarmerie?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Gemäß Stellenplan 1998 hatte die Bundesgendarmerie eine Reduktion von 90 Planstellen (85 Exekutiv - und 5 VB - Planstellen) umzusetzen, wobei auf das Landesgendarmeriekommando für Kärnten 8 Planstellen entfielen.

Zu Frage 2:

Aus den aufliegenden Systemisierungsübersichten ergeben sich für die Jahre 1990 bis 1997, zum Teil bedingt durch den Aufbau des Grenzdienstes und die Übernahme von Zollwacheoptanten, unter Berücksichtigung vorzunehmender Einsparungen folgende Personalstärkenveränderungen:

Jahr	Aufstockung/Reduzierung
1990	0
1991	5
1992	64
1993	9
1994	6
1995	64
1996	74
1997	-36

Zu Frage 3:

Auf den Außendienst entfallen 8 Planstellen, auf den Verwaltungsdienst keine.

Zu Frage 4:

Die Auflistung der Einsparungsbereiche aus den Vorgaben für die Jahre 1995 (vorher war keine Einsparung umzusetzen) ergibt sich aus nachstehender Tabelle. Eine genaue Aufstellung für die genaue Aufteilung auf den Außendienst und den Verwaltungsdienst der zum Teil parallel zu den Einsparungen entstandenen Personalzuwächse für den Aufbau des Grenzdienstes ist mangels Erfassung dieser Kriterien für den genannten Gesamtzeitraum nicht möglich. Grundsätzlich wurden jedoch nur jene Verwaltungsbereiche verstärkt, wo dies im Zusammenhang mit dem Hinzu kommen neuer Administrationsaufgaben und zum Teil sehr deutlichen Personalzuwächsen durch den Aufbau des Grenzdienstes unvermeidlich war. Alle anderen Planstellen kamen dem Außendienst zugute.

Jahr	Außendienst	Verwaltungsdienst
1995	3	10
1996	53	8
1997	47	11

Zu den Fragen 5 bis 7:

In keinem.

Zu Frage 8:

Mit 1.5.1993 erfolgte im Zuge der Gendarmeriereform auf Bezirksebene eine grundlegende Umstrukturierung der Bezirksgendarmeriekommanden bei gleichzeitiger Auflösung der bis dahin eingerichteten Gendarmerieabteilungskommanden. Diese Neugliederung erlaubt keinen seriösen Vergleich in einer Zahlenreihe. Die Systemisierungsstärken der Bezirksgendarmeriekommanden sind auf die Personalstärken im jeweiligen Bezirk abgestimmt und durch die OGOIBGK generell festgelegt.

Zu Frage 9:

Direkt im Landesgendarmeriekommando keine.

Zu den Frage 10, 12, 14, 16 und 18:

Jahr	Einsparung LGK (Frage 10)	Einsparung VA/VAASt (Frage 12)	Einsparung KA/KAASSt (Frage 14)	Aufteilung der eingesparten Planstellen (Frage 16)			Kosten - einsparung (Frage 18)
				E1/W1	E2a/W2	E2b/W3	
1990-1994	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
1995	10	3	0	0	0	12	6,4Mio.
1996	8	6	0	0	22	38	30,4Mio.
1997	11	9	3	1	13	42	28,8Mio.

Zu Frage 11:

Eine Planstelle bei der Verkehrsabteilung in Krumpendorf.

Zu Frage 13:

Keine.

Zu Frage 15:

Von den einzusparenden Exekutivplanstellen gehörten 1 zur Verwendungsgruppe E2a und 7 zur Verwendungsgruppe E2b. Eine E1 - Planstelle war nicht darunter.

Zu Frage 17:

Unter Zugrundelegung der für die Budgetierung verwendeten Richtsätze 4 Millionen Schilling.

Zu Frage 19:

Keine.

Zu Frage 20:

Es wurden drei GP zusammengelegt, und zwar der GP Arriach mit dem GP Afritz (1994), der GP Gurk mit dem GP Straßburg (1994) und der GP Kühnsdorf mit den GP St. Kanzian und Eberndorf(1993).

Zu den Frage 21 und 22:

Keine. Der wesentliche Beweggrund für die Zusammenlegung von Gendarmerie - dienststellen war von vornherein die Steigerung der Effizienz, nicht aber die Einsparung von Personal.

Zu den Frage 23 und 24:

Entfällt.

Zu Frage 25:

Das Ausmaß der Veränderung der tatsächlichen Personalstände gegenüber dem Vorjahr jeweils mit Jahresende ergibt sich aus folgender Auflistung:

Jahr	Gendarmeriebeamte	Grenzdienstbedienstete
1990	-11	0
1991	40	0
1992	13	48
1993	4	0
1994	7	0
1995	-34	49
1996	170	140
1997	7	31
1998	-16	16